

Betrüger täuschen 83-Jährige: 30.000 Euro für falsche Kautions!

Unbekannte Betrüger erbeuten 30.000 Euro durch Schockanruf bei 83-Jähriger in Neuburg. Kripo Ingolstadt ermittelt.

Neuburg a.d. Donau, Deutschland - Unbekannte Betrüger haben am Dienstag in Neuburg an der Donau eine 83-jährige Frau um rund 30.000 Euro gebracht! Die Täter gaben sich am Telefon als Ärzte aus und behaupteten, ihr Sohn sei in einen tödlichen Verkehrsunfall verwickelt und müsse mit einer hohen Kautions vor einer Haftstrafe bewahrt werden. Unter dem Druck der geschickten Gesprächsführung willigte die Seniorin schließlich ein, das Geld an einen Abholer in der Nähe ihrer Wohnung zu übergeben.

Die Kriminalpolizei Ingolstadt hat die Ermittlungen aufgenommen und gibt wichtige Verhaltenstipps: Legen Sie auf, wenn Sie unter Druck gesetzt werden, und rufen Sie niemals unter der Notrufnummer 110 zurück! Die echte Polizei fordert niemals Geld oder Wertgegenstände von Ihnen. Informieren Sie vertrauenswürdige Personen oder die Polizei, wenn Sie unsicher sind. Für weitere Informationen über Betrugsmaschen wie Schockanrufe besuchen Sie die Präventionskampagnen „LEG AUF!“ und „Lösch das!“, um sich und Ihre Angehörigen zu schützen. Mehr Details zu diesem Vorfall finden Sie [hier](#).

Details

Ort

Neuburg a.d. Donau, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de